



## Pressemitteilung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe

Den „Tag des Wassers“ am 22.03.2024 hat der Werkausschuss des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe zum Anlass genommen, sich vom 22.03.2024 – 23.03.2024 zur Klausurtagung in Kleedorf/Kirchensittenbach zu treffen. Im Werkausschuss vertreten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister die gemeinsamen Interessen **des Zweckverbandes**. Um die wichtige Pflichtaufgabe, die Trinkwasserversorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen und gemeinsam umzusetzen, haben sich die Mitgliedskommunen vor über 60 Jahren zum Zweckverband zusammengeschlossen.

Der Verbandsvorsitzende, Herr Lothar Birkfeld konnte die Bürgermeisterin der Gemeinde Neuhof a.d. Zenn Frau Claudia Wust und die neu gewählte Bürgermeisterin der Marktgemeinde Cadolzburg Frau Sarah Höfler sowie die Herren Bürgermeister Rainer Erdel/ Marktgemeinde Diethofen, Thomas Zehmeister/Gemeinde Großhabersdorf, Sebastian Rocholl/Gemeinde Seukendorf, Marco Kistner/Gemeinde Veitsbronn, Uwe Emmert /Marktgemeinde Wilhermsdorf und Wolfgang Schicktanz/Gemeinde Rügland begrüßen.

Die Verwaltung der Dillenbergruppe wurde vertreten durch den technischen Betriebsleiter Herrn Thilo Hawrylczak und die stellv. Geschäftsleiterin Frau Andrea Müller.

Die Wasserversorgung steht auch zukünftig vor großen Herausforderungen, nicht zuletzt durch die neue Trinkwasserverordnung die seit 2023 in Kraft getreten ist, sowie durch die klimatischen Veränderungen. Unterschiedliche aktuelle Themenfelder wurden beleuchtet, wie z.B. die Betriebssicherheit und die Versorgungssicherheit. Zudem ging auch ein strategischer Blick in die Zukunft. Die aktuellen Belange der örtlichen Wasserversorger wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls erörtert. Im Hinblick darauf gingen die Teilnehmer mit der Zielsetzung auseinander, bezüglich der zukünftigen Herausforderungen weitere Gespräche miteinander zu führen.

Die Dillenbergruppe ist insgesamt für die Zukunft gut gerüstet, sodass sie ihre Kernaufgabe qualitativ hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge und mit ausreichendem Druck im gesamten Verbandsgebiet zur Verfügung zu stellen, auch zukünftig verlässlich gewährleisten kann.

Die Dillenbergruppe versorgt derzeit 24.000 Einwohner direkt bis zum Wasserzähler und ca. 38.500 Einwohner indirekt als Wassergäste (Weiterverteiler) mit Trinkwasser.

Die Wasserabgabe pro Jahr beträgt rd. 2.300.000 m<sup>3</sup> aus der Eigengewinnung (73%) und rd. 900.000 m<sup>3</sup> aus Fremdbezug (27 %).

Der enge, intensive Austausch war sehr konstruktiv und wichtig, erklärte der Verbandsvorsitzende Lothar Birkfeld und bedankte sich am Ende der Klausur für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband und seinen Verbandsmitgliedern.